

CORINNA OBERHOFFNER

Stets freundlich

Wer darf wann in welchen Bereich? Das hat die 22-jährige Corinna Oberhoffner am Red-Bull-Ring bestens im Blick. Zwischen Fahrerlager und Pit Lane kontrolliert sie als Mitarbeiterin der Firma „CAM Security“ am Rennwochenende Hunderte Journalisten, Teammitglieder und Besucher. „Ich bin seit drei Jahren bei diversen Veranstaltungen dabei“, erklärt die angehende Volksschullehrerin aus Zeltweg. Mittlerweile wird sie bei Motorsportrennen im In- und Ausland eingesetzt.

„Wichtig ist Freundlichkeit und Ruhe, auch im größten Stress. Der Job macht mir riesigen Spaß.“



MARTIN BERKTOLD

Herr der Pannen

Falsch geparkt? Da ist dieser Mann sofort zur Stelle: Martin Berkold arbeitet für den Judenburger Bergedienst Briscek, überwacht am Grand-Prix-Wochenende sämtliche Parkplätze und Campingflächen rund um den Red-Bull-Ring. Auch bei Unfällen und Pannen ist er mit seinem Abschleppwagen zur Stelle: „Bei der Anreise ist zum Beispiel ein Camper in den Wassergraben gefahren.“ Starthilfe geben, irrtümlich versperrte Autos öffnen, Rettungszufahrten freihalten ... Langweilig wird's dem 48-jährigen Judenburger nicht. „Tagsüber ist es ruhiger, in der Nacht haben wir 20 bis 30 Einsätze.“ Das Rennen will sich Berkold trotzdem nicht entgehen lassen.



KARL BODEN

Sicher unterwegs

Eine verantwortungsvolle Aufgabe kommt dem 32-jährigen Seckauer Karl Boden zu: Als Expositurkommandant der Polizei am Red-Bull-Ring koordiniert er am Wochenende den täglichen Einsatz von rund 40 Beamten. „Wir sind für alle sicherheitspolizeilichen Belange auf dem Ringgelände zuständig“, so Boden. Schon voriges Jahr absolvierte er Einsätze am Ring, bei der Formel 1 heuer kommandierte der Bezirksinspektor erstmals die Leitstelle. Ob er angesichts der Großveranstaltung aufgeregt ist? „Ein wenig Nervosität ist bei so einem Einsatz immer dabei, bislang läuft aber alles ruhig.“



KRISTIN SCHREMPF

Party ist ihr Metier

Gefeiert wird am Red-Bull-Ring rund um die Uhr. Zu den beliebtesten Party-Orten zählt der „Partystadl“ in Flatschach. Bis zu 5000 Fans pro Tag feiern in den beiden Ställen und den zahlreichen Bars, die in der Hand von zwei steirischen Gastronomen liegen. Hinter den Kulissen schupft die 24-jährige Kristin Schrempp aus Pruggern im Bezirk Liezen die Geschicke des Partystadls: Personalplanung, Kassensystem, Buchhaltung und Abrechnung fallen in den Aufgabenbereich der angehenden Steuerberaterin. Eine riesige Verantwortung, „aber wir sind ein tolles Team und es macht wirklich großen Spaß“.



Sie sind die Stars abseits der Rennstrecke

STEIRER DES TAGES. Ohne sie läuft beim Motorrad Grand Prix in Spielberg gar nichts: Wir holen stellvertretend sieben Steirerinnen und Steirer vor den Vorhang, die unbemerkt hinter den Kulissen zum Gelingen des besucherstarken Rennwochenendes beitragen.

Von Sarah Ruckhofer